

# Institut für kritische Theorie

Ehrenvorsitzende Prof. Dr. Dr. h. c. Frigga Haug

# InkriT e.V.

c/o InkriT e.V. Arbeitsstelle an der Freien Universität Berlin  
Malteserstr. 74-100/L511, 12249 Berlin

Dr. Hansjörg Tuguntke  
Vorsitzender

[www.inkrit.de](http://www.inkrit.de)  
Tel.: +4917648672094  
[hansjoergtuguntke@inkrit.org](mailto:hansjoergtuguntke@inkrit.org)

---

## **Ausschreibung**

Vergabe eines Honorarvertrags nach UVgO (Unterschwellenvergabeordnung)

**Das Institut für kritische Theorie e.V. (InkriT e.V.) beabsichtigt die Vergabe eines Honorarvertrages für die Leitung des Projekts „Internationalisierung des Historisch-kritischen Wörterbuchs des Marxismus“ (Phase II: 2022 bis 2024)**

»Das Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus ist das wohl größte internationale Unternehmen des Marxismus überhaupt und gibt völlig neuen Generationen eine Grundlage für die Aneignung dieses großen Strangs radikal-kritischen sozialistischen Denkens in seiner Pluralität und Widersprüchlichkeit.« Rosa-Luxemburg-Stiftung, 2012

Anlässlich des 100. Todestag von Karl Marx 1983 wurde das Projekt *Historisch-kritisches Wörterbuch des Marxismus (HKWM)* ins Leben gerufen. Über 15 Bände und 1.500 Stichwortartikel hinweg werden von verschiedenen Autorinnen und Autoren Begriffe des Marxismus definiert und erläutert.

Das *HKWM* bearbeitet theoretische und politisch-strategische Begriffe, die auf Marx und Engels zurückgehen. Darüber hinaus werden auch Stichwörter aufgenommen, die nicht marxistischen Ursprungs sind, sofern sich in ihnen historisch neuartige Problematiken oder Erkenntnisansprüche artikulieren oder bisher vernachlässigte Seiten des Marxismus in den Vordergrund gerückt werden. Dazu gehören begriffliche Neuprägungen, die aktuelle Gegenwartsprobleme artikulieren wie der „Übergang zur hochtechnologischen Produktionsweise des transnationalen Kapitalismus“, dem „Scheitern der sowjetischen Gesellschaftsformation“, der „Nord-Süd-Konflikt“ und die „neuen sozialen Bewegungen“ wie Frauenbewegung oder Ökologiebewegung.

Das *HKWM* entsteht unter Mitarbeit von über 1.000 international renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern (nähere Info auf [www.inkrit.org](http://www.inkrit.org)). Bearbeitet werden mehr als 1.500 für den Marxismus mit seinen unterschiedlichen theoretischen und praktischen Linien und für die sozialen Befreiungsbewegungen relevant gewordene Begriffe. Viele Stichwörter entstammen der politisch-theoretischen Lexik der Gegenwart und wurden noch nie in Wörterbüchern behandelt. Das *HKWM* dient dem Zweck der politischen Bildung und der gesellschaftlichen Analyse. Es setzt sich mit dem Marxismus als geschichtlichem Phänomen auseinander, ohne das Wissenschaft, Kultur und Politik des 20. Jahrhunderts nicht angemessen zu verstehen wären.

**Die Aufgaben der Projektleitung umfassen die folgenden Arbeiten:**

Finanz- und Projektverantwortung; Verantwortung für Projektablauf, Koordination und Administration, Dokumentation sowie Jahres- und Endberichte; Abstimmung mit den Partnern und Förderinstitutionen; Verfassen von wissenschaftlichen Stichwort-Artikeln; redaktionelle Bearbeitungen und Fertigstellungen von wissenschaftlichen Stichwort-Artikeln anderer Autorinnen oder Autoren; Aufsicht, Vergabe und Koordination von Autoren- und Redaktionshonoraren, Lektorat, Layout, Druck; Verlagsverhandlungen etc.; Beauftragung und Aufsicht über Web-Präsenz der internationalen Websites; Bereitstellung der Texte für Projektpartner und die gemeinsame Produktion von Auswahlbänden in den unterschiedlichen Sprachen (in Absprache mit den Projektpartnern); Verantwortung für die Publikation der Texte in den verschiedenen Sprachen in Absprache mit Projektpartnern; Konzeption, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen zum Erscheinen eines Bandes in den unterschiedlichen Sprachen.

**Das InkriT erwartet von der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer:**

- Sozial- bzw. geisteswissenschaftlicher Abschluss (mind. Masterabschluss, Promotion erwünscht)
- Verhandlungssichere Kenntnisse in Deutsch, Spanisch und Englisch in Wort und Schrift
- Erfahrung in wissenschaftlicher Kooperation und Netzwerkbildung auf internationaler Ebene
- Vertrautheit mit der Geschichte des Marxismus, der marxistischen Theorie, des Marxismus- Feminismus und der globalen Rezeption des Marxismus
- Einschlägige Erfahrung in der Steuerung drittmitfinanzierter Projekte
- Erfahrung im Projektmanagement in wissenschaftlichen Arbeitszusammenhängen

**Die Auswahl der Angebote erfolgt nachfolgenden Kriterien:**

Preis: 40 %

Einschlägige wissenschaftliche Qualifikation (Bspw. Veröffentlichungen) 30 %;  
Fachliche Expertise in Projektsteuerung 30%

Das maximale Netto-Auftragsvolumen beträgt 60.000 € pro Jahr.

Der Leistungsumfang wird auf durchschnittlich 120 Arbeitsstunden pro Monat geschätzt.

Bei Vertragsbeginn wird ein jährlicher Maßnahmenplan vereinbart. Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer berichtet vierteljährlich zur Erfüllung des Maßnahmenplans. Für bestimmte Leistungen wird nach Auftragserteilung eine Erfüllungsfrist vereinbart.

**Veröffentlichungszeitraum:** 16. November bis 17. Dezember 2021

**Abgabefrist:** 17. Dezember 2021

**Zusage/Absage:** 23. Dezember 2021

**Vertragsbeginn:** 1. Januar 2022 Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung – Lebenslauf und Nachweise über Ihre Expertise – per E-Mail bis zum 17. Dezember 2021 an das Institut für kritische Theorie (InkriT. e.V.), Dr. Hansjörg Tuguntke (e-mail: [hansjoergtuguntke@inkrit.org](mailto:hansjoergtuguntke@inkrit.org)) Bewerbungseingänge werden nicht bestätigt. Die Auftragserteilung erfolgt am 23. Dezember 2021. Sie steht unter dem Vorbehalt der definitiven Bewilligung der Fördermittel.

Berlin, den 16. November 2021